

## Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 12. Juni 2012 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
5. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
6. Gemeindevertreter Jan Nommensen
7. Gemeindevertreter Helmut Otzen
8. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Sönke Petersen

### Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Bürgermeisterin Silke Clausen begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Ihren Antrag hin wird zu TOP 8 einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 15.3.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
7. Kanalkataster - Sachstand

### Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

### 1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 15.3.2012

Bei den Beisitzern zu TOP 8 muss es anstatt ...\* ...\* heißen.

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

### 3. Bericht der Bürgermeisterin

- a) Seit der letzten GV-Sitzung hat die Bürgermeisterin sehr viele **Termine** wahrgenommen. Bei der **BürgerbreitbandNetzgesellschaft** hat die 2. Gesellschafterversammlung stattgefunden. Die Anschlussquote muss mind. 68 % aufweisen, Kosten dann als Gesellschafter 199 €, bei Nicht-Gesellschafter 699 €. Bei einer Anschlussquote von 80 % betragen die Kosten als Gesellschafter 99 €. Silke Clausen wurde in den Regionalbeirat gewählt.
- b) Bis auf ein paar Scherben auf dem Radweg gab es keine besonderen Vorkommnisse und Beschwerden beim diesjährigen **Pfingstzeltfest**.
- c) Trotz der Änderung der **kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften** bleibt die Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung unverändert bei 9. Zukünftig sind auch alle Ausschusssitzungen öffentlich. Die Gemeinden dürfen auf das Amt max. 5 Selbstverwaltungsaufgaben übertragen.
- d) Das **Jugendmobil** ist abgängig. Der Schulverband muss sich mit diesem Thema befassen.
- e) Die **Spielplatzüberprüfung** ergab keine Beanstandungen.
- f) Die Ablesung für den **Wasserbeschaffungsverband** erfolgt zukünftig über Karten.
- g) Im Zuge des laufenden Anhörungsverfahrens zum **Regionalplan** wird Karen Hansen zum Thema Windeignungsflächen nochmals eine Stellungnahme abgeben.
- h) Zwischenzeitlich wurde ein zusätzlicher **Gemeindearbeiter** für die Mäharbeiten eingestellt, so dass eine Fremdvergabe damit entbehrlich ist.
- i) Der **Kindergartenhaushalt 2011** weist einen Überschuss von 30.000 € aus, der an die Gemeinden zurückfließt. Der Umbau der Krippengruppe ist abgeschlossen und sehr schön geworden.
- j) Zum Thema Ausbau der **Stromnetze** finden 2 Veranstaltungen statt.
- k) An der **Schule** hat ein Naturtag stattgefunden.
- l) Für das **DGZ** konnte zum 01.07. ein neuer Pächter gefunden werden.
- m) Zusätzlich zu dem jährlichen Zuschuss in Höhe von 75 € erhält der **Sozialverband** für seinen Ausflug am 23.06. auf Antrag einmalig 75 €, allerdings weist die Gemeindevertretung darauf hin, dass zukünftig neben den jährlichen 75 € keine weiteren Zuschüsse für Veranstaltungen gewährt werden.

### 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- a) Die Firmen Melf Steffen und Hans Joachim Jensen haben der Gemeinde einen **Grill** gespendet.
- b) Der **Ortskulturring** hat auf der letzten Vorstandssitzung das Programm für den kommenden Herbst abgestimmt. Eine Bekanntmachung erfolgt über die Zeitung und auch das Amtsblatt.
- c) Bei der diesjährigen **Wegeschau** wurden Unterhaltungsarbeiten in Höhe von rd. 8.000 € festgestellt, allerdings stehen nur 2.000 € zur Verfügung. Die Gemeindevertretung legt fest, dass in diesem Jahr der Osterweg für rd. 1.300 € instandgesetzt wird. Darüber hinaus sollen kleinere Flickarbeiten mittels Kaltteer an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet durchgeführt werden. Der Bauausschuss wird beauftragt, für die nächsten Jahre eine Prioritätenliste für anstehende Straßensanierungen mit entsprechenden Kostenermittlungen unter Hilfestellung des Amtes zu erstellen.
- d) Für die fertig gestellte **Krippe** sind bereits alle 10 Plätze ab August belegt. Die Zuschussanforderungen für den Umbau werden vom Amt getätigt.

### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

## 6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Hinsichtlich der Sicherheitsleistung in Höhe von 800 € auf Seite 17 wird mitgeteilt, dass es sich um die damaligen Tiefbauarbeiten für das Baugebiet handelt. Fraglich ist, ob eine mögliche Mängelbeseitigung erfolgt ist. Auch ist der Standort der einzelnen Übergabekanalisationsschächte nicht bekannt. Es wird das Filmen im Rahmen des Kanalkatasters abgewartet, dann wird über die Verwendung der Sicherheitsleistung entschieden.

Heiko Jacobsen teilt mit, dass die Eröffnungsbilanz geprüft wurde und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Fragen wurden bereits bei der internen Vorstellung von Inke Nissen beantwortet.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

## 7. Kanalkataster - Sachstand

Die Ausschreibung für die Film- und Spülarbeiten für die Mischkanalisation wurde durch das Ing.-Büro Hans-Werner Hansen durchgeführt. Hinsichtlich einer möglichen hydraulischen Berechnung klärt Hans-Werner Hansen die Forderung des Kreises noch ab.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Dabei ging man zum Zeitpunkt der Sitzung der Gemeindevertretung davon aus, dass die Firma Rohrreinigung Nordfriesland günstigster Bieter sei. Im Nachhinein hat Ingenieur Hansen mitgeteilt, dass eine NEP-Position irrtümlich voll ausgeworfen wurde, so dass damit jetzt der günstigste Bieter die Firma asse Kanal Flensburg den Auftrag mit einer Angebotssumme von 17.191,57 € erhält.

Bei Problemen während der Spül- und Filmarbeiten stehen Helmut Otzen und Heiko Jacobsen für die Firma zur Verfügung. Im Zusammenhang mit diesem Thema wird vorgeschlagen, bei Gelegenheit die Abwassersatzung anzupassen.

**Es ist entbehrlich, die Öffentlichkeit auszuschließen, da niemand anwesend ist.**

**Nicht öffentlich**

## 8. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Silke Clausen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer